

Protokoll Elternratssitzung 14.09.2017

Eingangshalle Hessgut-Schule 19.30 Uhr bis 21.50 Uhr

Teilnehmende

Elternrat (Abwesende kursiv): François Baumann (Hessgut 1), *Rea Müller (Hessgut 2)*, *Daniela Krebs (Hessgut 2)*, *Martina Häni (Neuhaus 1)*, *Christian Ziegler (Neuhaus 1)*, *Ujwala Pentapati (Neuhaus 2)*, *Hella Hoppe (BSa)*, Christian Thomas (BSa), *Anna Mühlemann (BSb)*, *Peter Mumenthaler (BSc)*, *Zora Lazarov (Bsc)*, *Lorena Senin (Bsc)*, Stephan Heuscher (BSd), Philipp Wilhelm (1./2.a), Ueli Schöffeler (1./2.a), *Sabine Wenger (1./2.b)*, Donadonibus Katja (1./2. b), Marianne Aeberhard (1./2. b und c), Friedrich Lersch (1./2.c und 3./4.d), Christoph Boos (1./2.d), *Elena Boos (1./2.d)*, Alina Seric (3./4. b), Ruth Kocher (3./4. b), Felix Grüner (3/4c), Christine Stähli (3/4c), *Sakine Türkmén (3/4d)*, Olga Dragomirova (3/4d), Nadine Salathé (3./4. e), Nada Endrissat (3./4.e), *Doris Lucini (3f)*, Claudia Baumgartner (3./4.a), Regine Duda (3./4.a), Corona Loosli (5a), *Alexandra Levine (6a)*, *Virginia Vélez (6b)*

Beirat: Nicole Zürcher (Schulleitung), Vertretung Lehrkräfte: vakant

Protokoll: Philipp Wilhelm

1. Begrüssung

Herzliche Begrüssung zur ersten Elternratssitzung in diesem Schuljahr.

Protokoll der letzten Sitzung (Philipp Wilhelm). Genehmigt und verdankt.

Traktandenliste so i.O.

Protokollführung: Philipp Wilhelm

2. Elternrat 2017/2018

Vorstellungsrunde Elternrätinnen und -räte, mit neuen und bekannten Gesichtern.

Vorstellung Arbeitsgruppen durch die bisherigen Elternräte und -innen.

AG Vernetzte Eltern: Schwerpunkt zwei bis drei Elternkaffees pro Jahr.

AG Gewaltprävention: Themen aus Umfrage werden aufgegriffen, z.B. Piktogrammprojekt letztes Jahr, Themen, die brennen, werden aufgegriffen.

AG Kommunikation: Newsletter nach ER-Sitzungen als «Herz» der AG

AG Schulstart: Elternabend für «neue» Eltern, zusammen mit Schulleitung

AG Spielplatzbörse: letzte Börse war vor einem Jahr, ist sonst aber eingeschlafen, könnte reaktiviert werden, evtl. zusammen mit einem Elternkaffee.

AG Verkehr: Grosses Thema bei der Elternumfrage, z.B. «Elterntaxis» – die Erforschung dieser Problematik ist zusammen mit Sicherheit Neubau und Schulanfangsplakate Herzstück dieser AG. Frage: Tag des Lichts? Gibt's nicht mehr, TCS spendet nichts mehr.

Termine ER-Sitzungen: 30.11.2017 (nicht wie im letzten Protokoll falsch angegeben der 29.!!); 25.1.2018; 15.3.2018; 31.5.2018; 7.6.2018 (Joker, wenn für Schulfest nötig, wird wahrscheinlich der Fall sein.)

3. Wahlen

Vorbemerkung: Ihr macht das sehr gut. Fragen zu Wunsch Friedrich, eine dritte Person ins Präsidium zu holen. Antwort: Punktuelle Arbeitsbelastung könnte besser verteilt werden. Idee: Mehr Engagement thematisch gebunden, dann, wenn es dieses braucht. Nicole leitet die Wahl an. Einstimmig werden Friedrich und Marianne ins Co-Präsidium gewählt.

4. Informationen

Schulleitung

– Schulfest findet am 22.6.2018 statt. Wie gehabt, aber Spielsände sollen gestaffelt beginnen / aufhören, damit Kinder länger spielen können. Festwirtschaft wird neu von der AG Schulfest betrieben. Bei den Einsätzen (Kochen, Verkaufen) wäre die AG froh um die Mithilfe des Elternrats. Organisation durch ER: Apothekergeschichte / Ärzte auf Platz. Friedrich wird darum besorgt sein. Kaffeestube wird durch Marianne organisiert. Beschluss ER: Das ist bestens so.

– Baustelle: Sekuritas ist engagiert, der schaut. Um 17 Uhr wird das Tor mit einer Kette abgeschlossen. Da kommen auch keine Lastwagen mehr. Die Gemeindebauten haben sich da sehr umsichtig und kooperativ gezeigt. Bei Problemen mit Nicole Zürcher Kontakt aufnehmen, sie kann das in die Bausitzungen einbringen.

– Neues Schuljahr ist gut gestartet. Alle sind da. «Es fägt.»

Vorsitz Elternrat

– Erste Sitzung sollte nach Ansicht des Co-Präsidiums später angesetzt werden. Die letzten Elternabende fanden erst grad statt (einer noch heute). So ist das fast nicht zu organisieren. Vorschlag: Oktober-/September-Termine im Oktober zusammenfassen, dies am 25. Oktober.

Pause – Dank an Nicole und die Schule für die kulinarische Pausenbereicherung

Vorsitz Elternrat (4. Informationen geht weiter)

Bildungsstrategie der Gemeinde Köniz wurde uns als Vernehmlassungspartner zugestellt. Unsere zu viert ausgearbeitete Rückmeldung war sehr kritisch. Wir sind mit vielem nicht einverstanden oder haben Fragen. Dies wurde mit der IGERKÖ (Vereinigung der Könizer Elternräte) zusammengefasst. Marianne hat das in grosser akribischer Arbeit aufbereitet und

mit der IGERKÖ weiterbearbeitet. Z.B. ganze Perspektive der Eltern ist nicht drin. Verbesserung der Kommunikation mit den Eltern wird von uns gewünscht. Z.B. schulübergreifendes Informationskonzept (Website, frühzeitiges Informieren des Umstellens von Schulmodellen etc.). Auserschulische Bildung und Betreuung wird nicht unter dem Bildungsaspekt diskutiert, wir wollen, dass das Teil der Strategie ist. Ganztagesstruktur soll an allen Schulstandorten angestrebt werden. Grossen Dank an Marianne, für die präzise und grosse Arbeit in diesem Zusammenhang.

Elternrätinnen und Elternräte (aus den Klassen)

Frage: Basisstufe geht nicht mehr in die gemeinsame Pause, weil es «zu strub sei». Nicole Zürcher: Das entscheidet die Lehrperson selbst, daher muss sie direkt gefragt werden. Da gibt's verschiedene Ansätze, das ist nicht schulübergreifend geregelt.

Grosse Fragen der Schülerzuteilungen. Nicole Zürcher: Seit fünf Jahren sind wir diesbezüglich am Informieren. Geplant ist jetzt wieder ein erster Brief nach den Herbstferien. Der Schulleitung ist das Problem bewusst. Sie versuchen das Beste draus zu machen und bestmöglich zu informieren, schwierigere Situationen sind aber nicht ganz zu vermeiden. Begleitung einer Fachperson der Pädagogischen Hochschule unterstützt die diesbezügliche Planung und Umsetzung. Die Sorgen der Eltern werden von der Schulleitung aufgenommen.

E-Mailliste: Schulsekretariat macht das. Aber: Heute war ja der letzte Elternabend, also konnte es noch nicht gemacht werden.

Frage: Unterschrift für Publikation der Fotos auf der Website. Regine: Mehr als 10 Personen sind öffentlicher Anlass, da muss nicht gefragt werden. Wird trotzdem so gemacht. Diskussion um die Namensnennung. Da gibt's ein Missverständnis. Namen werden nicht genannt.

5. Aufgaben des/der ER-Vertreter/in als Standardtraktandum der zweiten ER-Sitzung

Neu als Standardtraktandum der ersten ER-Sitzung bzw. in diesem Jahr in der zweiten Sitzung.

6. Auswertung Schulstartfest

Grosse Freude, dass soviele kamen. Sehr gute Resonanz. Tradition werden lassen? Ja. ER insgesamt muss besser eingebunden werden, damit nicht soviel Arbeit an Wenigen hängen bleibt. Vorschlag: AG vernetzte Eltern damit beauftragen. Gute Idee. Evtl. erst Ende der dritten Schulwoche, damit an den Elternabenden darauf hingewiesen werden kann und mehr Zeit bleibt für die Planung. Nutzung Turnhalle war schlecht. Dem OK war's nicht klar, dass die Turnhalle offen war. Die sollte nächstes Jahr wohl zu sein oder betreut – aber WC's müssen zugänglich sein. Evtl. mehr Sitzgelegenheiten (OK hat nicht mit so vielen gerechnet). Weg war nicht für alle Eltern klar.

Safe-The-Date im Newsletter ist wichtig! Für die Neuen Kinder/Eltern: Den Flyer in den Mailversand geben. Einwand seitens Schulleitung, da gibt's schon sehr viele Infos. Idee: kombinieren mit Info Elternrat. Problem: Unbegleitete Kinder —> Müllproblem. Auf Einladung

schreiben, dass Aufsicht für die Kinder bei den Eltern liegt. Einnahmen: ca. 800.-, deckt die Rechnungen, ein bisschen was bleibt übrig. Lehrpersonen: sollen nächstes Jahr eingeladen werden. Kurze Diskussion: Ja.

7. Spontane Beiträge

Nicole Zürcher: Neue Schulsozialarbeiterin kommt sich in die zweite Sitzung vorstellen.

8. Inhalt Newsletter

Wird festgelegt

Sitzungsende: 21.51 Uhr.